



## Gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2011

### Sitzung des AEWA-LWfG-Recap-Komitee's bringt keine Entscheidung

Am 8. Oktober 2010 traf sich das „Komitee zur Wiedereinbürgerung und Bestandsstützung der Zwerggans in Fennoskandien“ (Recap) der AEWA (African European Waterbird Agreement) auf Einladung des Deutschen Umweltministeriums (BMU) in Bonn. Auf der Tagesordnung stand u.a. der Antrag der Aktion Zwerggans e.V. (AZ) zur Durchführung des Pilotprojektes für die Wiedereinbürgerung/Bestandsstützung der fennoskandischen Zwerggans in Nordschweden ab 2012. Der Vorstand der AZ hatte hierzu auf Anregung von BMU/AEWA einen Antrag an die AEWA gestellt und wurde vom AEWA-Sekretariat zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen, um das Projekt vorzustellen und Fragen des Komitee's zu beantworten. Danach sollte das Komitee, bestehend aus Vertretern Schwedens, Finnlands und Norwegens sowie der AEWA, über den Antrag der AZ entscheiden. Das BMU/Deutschland hat in diesem Komitee Beobachterstatus.

Mit Schreiben vom 14. Dezember 2010 informierte das AEWA Sekretariat nach mehrfachen Anfragen die AZ, dass das Komitee derzeit keine einvernehmliche Entscheidung

über den Antrag treffen kann. Als Gründe werden benannt:

A) Es sind derzeit und in näherer Zukunft sehr wahrscheinlich nicht genügend Eier/Jungvögel aus der neuen schwedischen Zucht verfügbar.

B) Mitglieder des Komitees bemängeln, dass die von der AZ im Zusammenhang mit dem Life-Antrag vor Jahren vorgelegte Machbarkeitsstudie nicht von einer unabhängigen Organisation erstellt wurde. Die Mitglieder des Komitees sind derzeit aufgefordert, die Machbarkeitsstudie der AZ zu bewerten.

C) Mitglieder des Komitees bezweifeln weiterhin, dass die im Projekt geplante Flug-/Zugroute, die auch von den in Schweden bereits ausgewilderten Zwerggänsen genutzt wird, eine alte Zwerggans-Zugroute ist. Ein unabhängiger wissenschaftlicher Gutachter prüft dies derzeit im Auftrag der AEWA, die Ergebnisse werden Ende Frühjahr 2011 erwartet.

Die nächste Sitzung des Recap-Komitees findet voraussichtlich Ende Frühjahr/Anfang Frühsommer 2011 statt. AZ hat die Möglichkeit, über das AEWA-Sekretariat Informationen und neue Erkenntnisse einzubringen.

1. Vorsitzender: Dr. Johan Mooij  
Freybergweg 9  
46483 Wesel  
Telefon: +49 281 9625 213  
Fax: +49 281 9625 222  
eMail: mooij@zwerggans.de

2. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Scholze  
Hermann-Blenk-Straße 28  
38108 Braunschweig  
Telefon: +49 531 23540 34  
Fax: +49 531 23540 11  
eMail: scholze@zwerggans.de

Pressestelle: Dr. Thomas Kamp  
Lessingstrasse 3a  
93049 Regensburg  
Telefon: +49 941 200 506 92  
Fax: +49 321 211 570 39  
eMail: info@zwerggans.de

Allianz  
Umweltstiftung 

### Schweden erteilt Genehmigung zur Durchführung des Modellprojektes ab 2012

Die schwedische Environmental Protection Agency (SEPA) hat der AZ mit Schreiben vom 19. August 2010 die Genehmigung für die Durchführung des Pilotprojektes ab 2012 erteilt. Der AZ-Vorstand hatte auf Anregung aus Schweden einen entsprechenden Antrag an die SEPA gestellt. Eine der Auflagen ist, nur Vögel westrussischer Herkunft, d.h. derzeit nur aus der neuen schwedischen Zuchtgruppe, zu verwenden. Die Genehmigung der SEPA wurde dem Antrag der AZ an das AEWA-Recap-Komitee beigelegt.


Ein mögliches Problem für die Umsetzbarkeit des Projektes ab 2012 stellt die Verfügbarkeit einer ausreichenden Zahl von Eiern/Jungvögeln aus der neuen Zucht dar. Der schwedische Jagdverband, in dessen Eigentum die neue Zucht ist, hat gegenüber dem Recap-Komitee erklärt, dass der derzeitige und in naher Zukunft zu erwartende Zuchterfolg noch nicht ausreichend sein wird, um der AZ genügend Eier/Jungvögel überlassen zu können.

Der Vorstand wird sich direkt an den schwedischen Jagdverband wenden und um Informationen/Prognosen bitten.

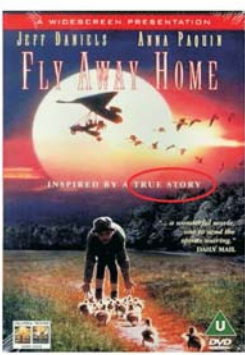
### Zwerggans-Projekt als Studien-Thema an der Universität Greifswald

An der Universität Greifswald, Lehrstuhl Tierökologie (Prof. Klaus Fischer) findet ein Seminar "Animal Conservation" statt. Das Seminar wendet sich an Studenten aus der Landschaftsökologie und der Biologie im Hauptstudium, sowie an Teilnehmer des internationalen Masterstudiengangs "Landscape Ecology and Nature Conservation" mit Studenten aus China, Kroatien, Indien, Brasilien.

Innerhalb des Seminars stellen Studenten bedrohte Tierarten vor und diskutieren Schutzkonzepte und Schutzmaßnahmen.



#### Lesser White-fronted Goose



Seminar Animal Conservation Lesser White-fronted Goose (*Anser erythropus*) – Caroline Greiser 07.06.2010

Im Sommersemester 2010 hat sich Caroline Greiser für ihr Referat die Zwerggans ausgesucht. Sie hat Daten recherchiert, Mario Wolff im Tierpark Cottbus besucht und Material der AZ ausgewertet. Die Präsentation im Juni ist im Seminar sehr gut angekommen.

Caroline Greiser hat ein neues Hobby, das Drachenfliegen, gefunden und ist derzeit für ein Jahr an der Universität von Uppsala in Schweden.

### NRW unterstützt weiterhin Pilotprojekt

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz in NRW (LANUV) hat in seinem Schreiben vom 25. August 2010 seine Unterstützung für die Durchführung des Pilotprojektes der AZ erneuert.

Damit können auch ab 2012 durch das Land Nordrhein-Westfalen die erforderlichen Genehmigungen für die Durchführung des Pilotprojektes (z.B. Lande- und Auswilderungsgenehmigung für die Bislicher Insel) erteilt werden.

Die Genehmigung wurde dem Antrag der AZ an das AEWA-Recap-Komitee beigelegt.

### Zulassung für Polaris-Projektflugzeug erteilt

Das DAeC-Luftsportgerätebüro hat der AZ nach erfolgreicher Prüfung der Unterlagen und Prüfberichte die vorläufige deutsche Verkehrszulassung (VVZ) für Starts und Landungen auf Land für das Projektflugzeug Polaris AMFIB BMW 1150 erteilt. Damit hat im Herbst die Phase der offiziellen Erprobungsflüge, die insgesamt 100 Flugstunden erfordert, begonnen.



Das Projektflugzeug Polaris AMFIB BMW 1150 in der Luft und mit Pilot und AZ-Mitglied Thomas Golz vor dem Start zu einem Testflug.



AZ-Mitglied Thomas Golz, der die Maschine derzeit betreut, hat bereits mehrere Flüge erfolgreich absolviert. Die Prüfung der Wasserstart- und Wasserlandetauglichkeit steht derzeit an und die Zulassung soll in 2011 erfolgen.

### Mitgliederversammlung 2011

Die nächste Jahreshauptversammlung (Mitgliederversammlung) soll im ersten Quartal 2011 stattfinden und die Haushaltsjahre 2009 und 2010 behandeln. Die Einladung erfolgt Anfang 2011. Gäste sind sehr willkommen.